

Gesundheitsfaktor Lebenskraft

Teil 5 – Das Salz des Lebens

von Henning Müller-Burzler
Blogartikel auf www.methusalem-ernaehrung.de

Salz ist lebenswichtig. Es ist daher nicht nur ein Gewürz, sondern für den Stoffwechsel genauso wichtig wie viele andere Mineralstoffe.

Salz ist aber noch viel mehr. So hat naturbelassenes, trocken abgebautes Steinsalz starke Lebensenergien, die unter anderem durch den hohen Photonengehalt (Photonen: Lichtquanten bzw. -teilchen) eines solchen Salzes bewirkt werden, und kann zusammen mit anderen lebensenergiereichen Lebensmitteln auch zu einem starken Heilmittel werden.

Stärkste Lebensenergien in Halitsalz: Vergleicht man den Lebensenergiegehalt von verschiedenen Salzarten, hat das transparente Halit- oder Diamantsalz, das über 250 Millionen Jahre alt ist, die höchsten Werte. Danach kommen transparentweiße und rosafarbene Steinsalzarten, wie das deutsche Steinsalz und normales Kristallsalz. Am schlechtesten schneiden diesbezüglich Meersalz und raffiniertes Kochsalz ab.

Umweltbelastetes Meersalz mit wenig Lebensenergien: Dass Meersalz wesentlich weniger Lebensenergien als die Jahrtausende alten Steinsalzarten enthält, liegt vor allem an der starken Verschmutzung und Vergiftung der Meere. Besonders Oberflächenmeersalz, wie das Fleur de Sel, kann in der heutigen Zeit stark mit Umweltgiften, insbesondere mit Mikroplastik belastet sein. Derartige Schadstoffe und giftige Substanzen kommen in Steinsalz nicht vor, weshalb Steinsalz allen heutigen Meersalzarten vorzuziehen ist.

Sehr gute Verwertung von naturbelassenem Steinsalz: Wegen des hohen Lebensenergiegehalts von naturbelassenem Steinsalz können die Natrium- und Chloridionen erfahrungsgemäß schneller und besser von den Körperzellen aufgenommen und verwertet werden als von Meersalz und raffiniertem Kochsalz. Sie sind genauso gut verwertbar wie organisch gebundene Mineralstoffe, die mit pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln aufgenommen werden.

Die gute Verwertbarkeit der Natrium- und Chloridionen von naturbelassenem Steinsalz im Körper ist auch ein Grund dafür, warum man bei überwiegender Verwendung derartiger Salzarten unter anderem bei einem Eiweißmangel weniger zu Wasseransammlungen im Gewebe (Ödemen) neigt als bei ausschließlicher Verwendung von Meersalz oder Kochsalz.

Möchte man für eine lebensenergiereiche Ernährung oder für heilkräftige Ernährungsanwendungen das lebensenergiereichste Salz verwenden, eignet sich Halitsalz dafür am besten.

Wird dafür deutsches Steinsalz oder normales Kristallsalz verwendet, werden die Heil- und Entgiftungswirkungen dieser Lebensmittel und Lebensmittelkombinationen um ein paar Prozent, also geringfügig abgeschwächt.

Wesentlich stärker ist die Abschwächung dagegen bei Verwendung von normalem Meersalz und noch stärker, wenn diese Lebensmittel mit Kochsalz gewürzt werden. Je nach Salzmenge können einige Heilkräfte dann auch gar nicht mehr zur Wirkung kommen.

Fazit: Für eine lebensenergiereiche Ernährungsweise und für heilkräftige Ernährungsanwendungen ist naturbelassenes Steinsalz unersetzlich.